

profimur Iso-Deck LF 531

Lösungsmittelfreie, wasserbasierende Renovier- und Isolierfarbe für den Innenbereich

Eigenschaften:

- isoliert Nikotin, Ruß- und Fettflecken, Wasserränder, Holzinhaltstoffe u.ä.
- dauerhafte Isolierwirkung auch beim späteren Tapezieren und Überstreichen mit Dispersionsfarben
- auch als Schlussanstrich geeignet
- lösungsmittelfrei
- für innen

Anwendungsbereich:

profimur Iso-Deck LF 531 isoliert zuverlässig und dauerhaft Nikotin, Ruß- und Fettflecken, trockene Wasserränder, Inhaltsstoffe aus Gipskarton-, OSB- und Holzbauplatten und ähnliche Verunreinigungen des Untergrundes.

Klassifizierung nach DIN EN 13300:

- Kontrastverhältnis: Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 6 m²/l
- Nassabriebbeständigkeit Klasse 2
- Glanzgrad: stumpfmatt
- maximale Korngröße: fein

Technische Daten:

| | |
|----------------------------------|---|
| Rohstoffbasis: | Kunstharz-Emulsion, Titandioxid, Additive, Füllstoffe |
| Dichte: | ca. 1,5 g/cm ³ |
| Farbe: | weiß |
| Giscode für Beschichtungsstoffe: | BSW20 |
| SD Wert: | 0,09m |
| EU-VOC-Grenzwert: | (Kat. A/g, Wb) = 30 g/l (2010) VOC-Inhalt dieses Produktes ma. 1 g/l |

Untergrundvorbehandlung:

Anwendbar auf allen mineralischen Untergründen (wie Beton, Gips-, Kalk- und Zementputz) sowie auf Dispersionsfarben, Kunstharzputzen, OSB- und ähnlichen Holzbauplatten, Gipskarton-, Gipsfaser-, Zementfaser- und anderen Trockenbauplatten sowie Polystyrol und Hartschaum. Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (z.B. Staub) sein. Loses Material, alte Tapeten und schlecht haftende Anstriche vom Untergrund entfernen. Stark saugende, sandende und kreadende Untergründe mit profimur Tiefengrund LF grundieren.

Verarbeitung:

Iso-Deck gut aufrühren und mit Pinsel, Rolle oder einem geeigneten Spritzgerät unverdünnt auftragen, so dass eine geschlossene Oberfläche ohne Fehlstellen entsteht. Falls erforderlich, einen zweiten Anstrich aufbringen, nachdem der Erstanstrich vollständig durchgetrocknet ist (mindestens 12 Stunden – je nach Saugfähigkeit des Untergrundes, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit). Je nach Wunsch kann Iso-Deck als Schlussanstrich eingesetzt oder nach dem Durchtrocknen in gewohnter Weise tapeziert, mit Dispersionsfarben überstrichen oder mit Kunstharzputzen beschichtet werden.

Abtönen:

Iso-Deck kann mit max. 0,2% Abtönkonzentraten (LW-Oxyd-Typen) abgetönt werden. Um die Isolierwirkung nicht zu beeinträchtigen, darf Iso-Deck nicht verdünnt und nicht mit Volltonfarben abgetönt oder mit anderen Dispersionsfarben gemischt werden.

Verbrauch:

ca. 150 ml/m² pro Anstrich – je nach Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Auftragsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Hinweise:

Nicht unter +5°C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen. Bei Spritzverarbeitung Sprühnebel nicht einatmen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Enthält Konservierungsmittel: Benzisothiazolinon, Methylisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Beratung für Isothiazolinon-Allergiker unter Tel. 0341/44655-0.

Lagerung und Entsorgung:

Gebinde gut verschlossen, kindersicher und kühl, aber frostfrei lagern. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Flüssige Reste nach Abfallschlüssel- Nr. EWC 08 01 12 entsorgen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

EAN-Nr.:

4016215105115 5 | Eimer
4016215105122 12,5 | Eimer



Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.